

An den Rat der Stadt Löhne  
vertreten durch den Bürgermeister  
Oeynhausener Straße 41  
D – 32584 Löhne

## Antrag

### Titel:

Baumpflanzungen beim Ausbau und der Neuerschließung von Straßen

### Hintergrund:

Der Klimawandel wird ein immer größeres und drängendes Thema. Aktuelle Bericht des Weltklimarats zeigen, dass in Deutschland die Durchschnittstemperatur im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter vor 1900 bereits um 1,1 °C gestiegen ist. Ferner belegt der Bericht, dass bei einer weiteren Entwicklung im bisherigen Umfang meiner einer durchschnittlichen Temperatursteigerung von über 3,3 °C in Deutschland ausgegangen werden muss.<sup>1 2</sup> Somit sind die im Pariser Klimaschutzabkommen vereinbarten Ziele bereits heute kaum noch zu realisieren. In Summe stellt dieser Bericht klar, dass kurzfristige Veränderungen in vielen Lebensbereichen unumgänglich sind, um zumindest die schlimmsten Folgen abzumildern.

Ein Grund (neben vielen anderen) ist die Versiegelung von Flächen durch den Straßenbau. Physikalisch betrachtet wirken Asphalt und Beton (z.B. Pflasterung) vollständig strahlungsabsorbierend. Zusätzlich verfügen diese Materialien aufgrund Ihrer hohen Masse über eine große Wärmespeicherkapazität. Durch die Sonneneinstrahlung werden diese Materialien erhitzt und geben in Folge dessen auch lange nach Sonnenuntergang noch Wärme an die Umgebung ab und führen zu einer verstärkten Aufheizung des umliegenden Geländes. Es muss also das Ziel sein, die Asphalt- und Betonflächen zu beschatten, um eine Wärmespeicherung im Material zu vermeiden; der effizienteste und nachhaltigste Ansatz zur Lösung dieser Problematik stellt die Anpflanzung von Bäumen an der Straße dar.

Als Negativbeispiel zeigt die Abbildung 1 in der Anlage eine neu angelegte Straße im Stadtgebiet, die aufgrund ihrer Nord-Südausrichtung gantztägig von der Sonne bestrahlt wird. Eine Baumbepflanzung ist im öffentlichen Bereich nicht vorhanden.

---

<sup>1</sup> Quelle: Bericht des Weltklimarats unter [www.ipcc.ch](http://www.ipcc.ch) abgerufen am 23. Juni 2021

<sup>2</sup> Quelle: [Weltklimarat IPCC warnt vor gesundheitlichen Folgen des Klimawandels – Viele bereits jetzt unvermeidbar | Wissen \(fr.de\)](#) abgerufen am 23. Juni 2021

Antrag:

Die CDU-Fraktion beantragt, dass beim zukünftigem Ausbau und/oder der Neuerschließung von Straßen eine Baumbepflanzung im Seitenbereich der Straße vorgesehen wird. Dabei sollen hochwachsende Baumarten zur Anwendung kommen, damit der Verkehr frei unter den Bäumen fließen kann. Für die Anpflanzung der Bäume sind in ausreichendem Maße Pflanzbeete im Straßenbereich vorzusehen. Die Abstände zwischen den Beeten sollen nach Größe der Straße sowie deren Nutzung festgelegt werden, so dass eine weitestgehend durchgängige Bepflanzung / Beschattung erreicht wird.

zur Begründung:

Da sich werkstoffseitig die Wärmekapazität von Asphalt und Beton nicht reduzieren lässt und somit weiterhin eine Wärmespeicherung in großem Umfang erfolgt, muss eine entsprechende Beschattung erfolgen. Da technische Lösungen, wie Überdachungen unrealistisch sind, stellt die Anpflanzung von Bäumen die umweltpolitisch beste und nachhaltigste Lösung dar.

In Summe ist dieser Antrag zwar nur ein kleiner Baustein um den Klimaschutz voranzubringen, aber jeder Baustein ist notwendig, so dass der Klimawandel in diesem Ausmaß nicht weiter voranschreitet.

Löhne, den 26. Juni 2021

gez. Horst-Martin Büttner  
Fraktionsvorsitzender

gez. Prof. Dr. Maik Büssing  
stellv. Fraktionsvorsitzender



Abbildung 01: Beispiel einer neu angelegten im öffentlichen Bereich „baumlosen“ Straße  
In Löhne-Mennighüffen im Jahre 2020/21